

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung des Kulturausschuss

vom: **05.11.2002**
von: **16:00 Uhr**
bis: **18:20 Uhr**
Ort: **Bürgerhaus Oberschelden
Vor der Hohler 12, 57080 Siegen**

Anwesend waren:

I. Vom Kulturausschuss:

Dittert, Katrin - als Vorsitzende -
Buck, Christa - für Stv Prof. Dr. Holzäpfel, Heinz -
Dornseifer, Manfred
Eberlein, Klaus-Peter
Fries, Traute
Katz, Reinhilde
Klauser, Raimund
Mues, Steffen
Plaum, Hildegard - für AM Stinner, Jürgen -
Rabanus, Bernd
Dr. Stündel, Dieter
Tielsch, Ingrid Karin - für AM Wagner, Klaus-Peter -
Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

Neumann, Hildegard
Stöcker, Friedrich Wilhelm
Dr. Glagau-Gloor, Ursula

III. Als Zuhörer:

Eger-Kahleis, Brigitte
Knaack, Peter
Melitzki, Dieter
Herr Schlabach, Alfred

IV. Von der Verwaltung:

Nicht anwesend waren:

Zur Tagesordnung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Besichtigung der Bürgerbegegnungsstätte, der Heimatstube und der Alten Kapellenschule statt.

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um TOP 4.1 erweitert. Zu TOP 7 berichtet Herr Dr. Rohr über die Kürzung der Zuschüsse und Frau Tielsch informiert über die Spendenaktion für die „Welsche Haube“

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Mues bestimmt.

16. KultA 05.11.2002

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.07.2002

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

16. KultA 05.11.2002

3. Fragestunde

3.1. 400. Geburtstag von Fürst Johann Moritz im Jahre 2004

- Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2002 -

Die Beantwortung der Anfrage durch Herrn Dr. Rohr ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

16. KultA 05.11.2002

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

4.1. Zustand des Innenhofes des Siegerlandmuseums

- Antrag der FDP-Fraktion vom 20.10.2002 -

Frau Fries ist der Ansicht, dass der Antrag über den „kleinen Dienstweg“ hätte geregelt werden können.

Herr Gehrke informiert, dass zu Beginn des Jahres 2003 dem Museum ein Gerät zur Verfügung gestellt wird, um den Innenhof zu reinigen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Innenhof des Siegerlandmuseums von Unkraut und Gras zu säubern und ständig zu pflegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

16. KultA 05.11.2002

5. Auflistung Anbieter Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ in Siegen

Vorlagenr. 2290/2002 - Vorlage vom 04.09.2002

Frau Fries ist der Auffassung, dass die Finanzierung der einzelnen Programme deutlich gemacht werden sollte, um eine Unterstützung der Stadt Siegen hervorzuheben. Wenn die Möglichkeit bestehe, sollte die Auflistung vervollständigt werden.

Auf Frage von Herrn Mues weist Herr Hiller darauf hin, dass durch das im kommenden Jahr neu eingeführte Zuwanderungsgesetz, der Kreis der Nutzer, welche ein Recht auf diesen finanzierten Sprachkurs haben, vergrößert wird. Die Nutzung des Siegener Ausweises wird dadurch aber nur gering eingeschränkt, da vorerst die neu hinzukommenden Immigranten darunter fallen.

Die Ansicht von Herrn Klauser, dass die Volkshochschule (VHS) privatisiert werden sollte, kann Herr Dr. Rohr nicht teilen. Bei privaten Anbietern steht die Gewinnmaximierung im Vordergrund. Die VHS unterstützt die Erwachsenenbildung bis hin zur Erreichung eines Zertifikates.

Dieses Thema Erwachsenenbildung ist bisher noch nicht ausführlich im Kulturausschuss diskutiert worden. Er schlägt daher vor, Mitte nächsten Jahres eine solche Debatte zu integrieren.

Herr Mues bittet die Verwaltung aufgrund von gewonnenen Erfahrungen, im nächsten Jahr einen Bericht über die Nutzung der Siegener Ausweise gerade hinsichtlich der Deutschkurse zu erarbeiten, um über das Angebot dieser Ausweise überdenken zu können.

►►► Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

6. VHS Programm 2. Semester 2002

Vorlagenr. 2289/2002 - Vorlage vom 10.10.2002

Herr Hiller führt aus, dass die Volkshochschulen im überregionalen Raum über einen Rückgang der Anmeldezahlen klagen. Für die Stadt Siegen trifft das bisher nicht zu.

Frau Tielsch ist überzeugt von den getroffenen Neuerungen des Programmheftes.

►►► Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

7. Siegerlandmuseum im Oberen Schloss hier: Fortführung Kombiticket

Vorlagenr. 2282/2002 - Vorlage vom 18.10.2002

Frau Fries, Frau Tielsch und Herr Stöcker sind von dem Erfolg des Kombitickets positiv überrascht. Dennoch wäre eine größere Resonanz wünschenswert gewesen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht über den Erfolg des Kombitickets während der Ausstellung „Maria Lassnig“ zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Siegen die Fortführung des Kombitickets.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

Zuschüsse des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Herr Dr. Rohr teilt mit, dass die Zuschüsse für kulturelle Einrichtungen radikal vom Landschaftsverband aufgrund der finanziellen Lage gekürzt worden sind. Selbst bei bestehenden Bewilligungsbescheiden werden die Kommunen aufgefordert, ihre Pläne zu verschieben. Auch der Antrag über die Neukonzeption des Siegerlandmuseums wird nicht mehr beschieden werden können, obwohl er auf Platz eins der Prioritätenliste steht. Auch für 2004 stehen die Chancen für einen Zuschuss nicht sehr gut. Die Neukonzeption kann in dem jetzt bestehenden Rahmen nicht durchgesetzt werden. Um den Erhalt des Museums zu gewährleisten, wird aber zu den Haushaltsplanberatungen im Januar ein Sparkonzept vorgelegt werden.

Herr Mues bedauert diese Mitteilung sehr. Dennoch muss erwähnt werden, dass dies ein eigenverantwortliches Problem ist. Seit Jahren ist der Zustand des Siegerlandmuseums bekannt, dennoch wurde nichts dagegen unternommen.

Auch das Sparprogramm ist aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Siegen in Gefahr, so Herr Klauser. Auch das Apollotheater könne betroffen sein von dieser Regelung. Beiden Maßnahmen ist die maximale Priorität entgegenzubringen.

Entgegen der Meinung von Frau Dittert, dass auch die Verwaltung eine gewisse Verantwortung zu tragen hat, weist Herr Dr. Rohr darauf hin, dass bereits zu Beginn des Jahres 2000 Vorlagen zum Zustand des Siegerlandmuseums vorgelegt worden sind. Auch im Rahmen der Diskussion zum Apollotheater habe er wiederholt darauf hingewiesen, dass auch andere Einrichtungen der Stadt Siegen unterhalten werden müssen, wie das Siegerlandmuseum oder die Stadtbibliothek.

Frau Tielsch macht deutlich, dass für den Erhalt des Siegerlandmuseums gekämpft werden muss. Das Apollotheater ist nicht mit dieser Situation zu vergleichen und sollte von der Diskussion abgegrenzt werden. Weiterhin betont sie, dass vor allem die inhaltlichen Aspekte des Museums beleuchtet werden müssen.

Herr Wunderlich vertritt eine ähnliche Meinung wie Herr Klauser bezüglich der Durchsetzung eines „abgespeckten“ Konzeptes. Der Zustand hätte bereits vor Jahren in Angriff genommen werden können, als die nötigen Mittel noch vorhanden gewesen sind.

Das neue Konzept sollte abgewartet werden, so Herr Mues. Dann kann über den weiteren Verlauf des Museums diskutiert werden.

Frau Dittert weist darauf hin, dass sich auch der Arbeitskreis noch einmal mit diesem Thema auseinander setzen wird.

►►► Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

Spendenaktion „Schiefer für die Welsche Haube“

Frau Tielsch informiert den Ausschuss über die im Sommer durchgeführte Spendenaktion mit dem Ergebnis, dass am 01.10.2002 dem Bürgermeister als Schirmherr 8.000 € übergeben werden konnten. Bis zur Aufteilung der Mittel bleiben sie auf einem Verwahrkonto. Die Spendenbescheinigungen und Danksagungen werden im November dieses Jahres verschickt.

►►► Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

**8. Stadtarchiv Siegen
hier: Fortschreibung des Gedenkbuches - Abschlussbericht**

Vorlagennr. 2296/2002 - Vorlage vom 21.10.2002

Frau Fries ist der Ansicht, dass dieses Gedenkbuch eine sehr lobenswerte Arbeit der Stadt Siegen ist, die man den Opfern der Kriege schuldig war. Vielen Angehörigen ist die namentliche Benennung sehr wichtig. Sie bittet darum, auch das erste Gedenkbuch auf einem Datenträger festzuhalten.

Herr Klauser stört sich an dem Begriff „Fremdarbeiter“ des zweiten Weltkrieges, dem viele Kriegsgefangene zum Opfer fielen. Seines Erachtens trifft hier der Begriff Zwangsarbeiter eher zu.

Eine genaue Trennung der Begriffe ist fast unmöglich, so Herr Burwitz. Daher werden beide Wörter verwendet werden.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Veröffentlichung des zweiten Teils des Gedenkbuches der Stadt Siegen auf Basis, der in der Sitzung vorgelegten Fassung.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

**9. Theater - Konzerte - Musikpflege
hier: Zuschüsse an Vereine
Mittelvergabe im Haushaltsjahr 2002**

Vorlagennr. 2267/2002 - Vorlage vom 16.10.2002

▶▶▶ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

**10. Förderung der Freien Kulturarbeit
-Zuschüsse aus Mitteln des Feuerwehrfonds-
hier: Mittelvergabe im Haushaltsjahr 2002**

Vorlagennr. 2273/2002 - Vorlage vom 17.10.2002

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt der Mittelvergabe im Haushaltsjahr 2002 zur Förderung der Freien Kulturarbeit gemäß Vorlage zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

11. Berichte über den Haushaltsvollzug per 30.09.2002

11.1. Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2002 im Institut Museen

Vorlagenr. 2284/2002 - Vorlage vom 08.10.2002

▶ ▶ ▶ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

11.2. Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2002 im Institut Musikschule

Vorlagenr. 2276/2002 - Vorlage vom 28.10.2002

▶ ▶ ▶ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

11.3. Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2002 im Institut Stadtbibliothek

Vorlagenr. 2283/2002 - Vorlage vom 14.10.2002

Frau Dittert hält es für unnötig, über die Konsequenzen der Budgeteinhaltung zu beschließen. Dieses ist dem Ausschuss bekannt. Eine Kenntnisnahme ist daher ausreichend.

▶ ▶ ▶ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

11.4. Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2002 im Institut Volkshochschule

Vorlagenr. 2288/2002 - Vorlage vom 14.10.2002

▶ ▶ ▶ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002

11.5. Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2002 in der Abteilung 4/2 - Kultur

Vorlagenr. 2183/2002 - Vorlage vom 26.08.2002

►►► Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

16. KultA 05.11.2002